

Presseerklärung der Teilnehmer von verschiedenen Friedensorganisationen Deutschlands am internationalen Friedenstreffen der „Völker für den Frieden Unseres Amerikas“ am 09. und 10. Dezember 2025 in Caracas/Venezuela

Das friedliebende Volk Venezuelas leidet seit nunmehr 25 Jahren unter den völkerrechtswidrigen Sanktionen der USA, die durch die EU, und somit auch Deutschland, unterstützt werden.

- Wir, die Teilnehmer von verschiedenen Friedensorganisationen aus Deutschland verurteilen auf Schärfste diese völkerrechtswidrigen Sanktionen der USA und der EU und fordern die sofortige Aufhebung dieser Sanktionen.
- Wir fordern gleichzeitig die sofortige Einstellung der Kriegsdrohung der USA gegenüber Venezuela, das Abziehen aller Kriegsschiffe aus der Karibik und die Einstellung jeglicher Umsturzpläne gegenüber der Regierung Venezuelas.
- Wir fordern die Achtung und Einhaltung der völkerrechtsverbindlichen Friedenszone „Lateinamerika und Karibik“.
- Wir fordern die Abkehr von einer Politik der modernen Kolonialisierung und militärischer Gewaltanwendung hin zur Politik der friedlichen Koexistenz.

Wir, die deutschen Teilnehmer verschiedener Friedensorganisationen, rufen alle friedliebenden Menschen weltweit auf, sich solidarisch mit dem venezolanischen Volk zu vereinen und gemeinsam für Frieden und Freiheit zu kämpfen.

Wir stehen fest an der Seite des venezolanischen Volkes und seines rechtmäßig gewählten Präsidenten Nicolas Maduro Moros.

Wir unterstützen solidarisch das venezolanische Volk bei der Fortführung der bolivarianischen Revolution und rufen die Menschheit auf, sich unter der Losung von Che Guevara „Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker“ zu vereinen